

Bildstock „Auge Gottes“ in Rheinbreitbach

Schlagwörter: [Bildstock \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Rheinbreitbach

Kreis(e): Neuwied

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Bildstock Auge Gottes in Rheinbreitbach (2019)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Der Legende nach wurde der Bildstock mit der Darstellung des alles sehenden „Auge Gottes“ aus Dankbarkeit von den Bauern der Gegend errichtet, nachdem Graf Bruno sich erhängt hatte, weil ihm hier an dieser Stelle auf der Jagd nach einer Hirschkuh und ihrem Kalb das Auge Gottes erschienen war. Tatsächlich war es aber ein Gastwirt aus Rheinbreitbach, der im 19. Jahrhundert an dieser Kreuzung wichtiger Verbindungswege den Bildstock errichten ließ, um Holzdiebe abzuschrecken. Das an der Seite des Bildstocks angebrachte Kreuz erinnert an die Gefallenen der beiden Weltkriege.

Geschichtsweg Bruchhausen

Der Bildstock „Auge Gottes“ ist die neunte Station des [Geschichtsweg Bruchhausen](#). Die nachfolgende Station des Geschichtsweges ist die [V1-Feuerstellung Nr. 328](#) in Bruchhausen.

(Ursula Gilbert und Adalbert Fuchs, Ortsgemeinde Bruchhausen, 2019)

Internet

www.bruchhausen.de: Geschichtsweg Bruchhausen, Flyer (abgerufen 06.11.2019)

Bildstock „Auge Gottes“ in Rheinbreitbach

Schlagwörter: [Bildstock \(Bauwerk\)](#)

Ort: 53619 Unkel - Rheinbreitbach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1900

Koordinate WGS84: 50° 37 33,32 N; 7° 16 23,18 O / 50,62592°N; 7,2731°O

Koordinate UTM: 32.377.856,28 m; 5.609.650,39 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.127,90 m: 5.610.806,66 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bildstock „Auge Gottes“ in Rheinbreitbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296926> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

